

## Presseankündigung

Demonstration und Straßenfest für die sofortige Einleitung des Kohleausstiegs. Breites Bündnis organisiert für Samstag, 20. August Versammlungen am Rande des Garzweiler Tagebaus.

Erkelenz 18.8.

Am Samstag, den 20. August 2016, findet am Tagebau Garzweiler eine Demonstration mit anschließendem Straßenfest gegen den weiteren Abbau von Braunkohle statt.

Ein breites Bündnis aus Organisationen wie BUND, lokalen Bürgerinitiativen und dem Klimacamp rufen gemeinsam mit der Frage „Kohle oder Zukunft?“ zur der Versammlung auf.

Die Demonstration richtet sich gegen die Zerstörung von Dörfern und Ökosystemen durch den Tagebau, sowie gegen die fatalen Auswirkungen der Braunkohleverstromung auf das globale Klima.

Beginn der Demonstration ist um 14:30 Uhr Immeratherstraße Ecke L277 in Borschemich.

Das anschließende Straßenfest wird ab 16:30 Uhr auf der Wiese vor dem Haus Keyenberg in Keyenberg stattfinden und bis 21:00 Uhr andauern.

„Die Zeiten haben sich geändert. Allen ist nun bewusst, dass der Ausstieg aus der Kohle kommen wird. Die Frage ist nur noch wann und wie. Wir stellen daher die daraus resultierende Frage, wie wir als Region den Wandel gemeinsam gestalten können.

Wie gehen wir mit Bergschäden, verlorenen Agrarflächen, gerodeten Wäldern und zerschlagenen Sozialstrukturen um? Wie können wir Verantwortung für die vielen Millionen Klimaflüchtlinge übernehmen?

Und wie schaffen wir Alternativen zu den an die Braunkohle gebundenen Arbeitsplätzen in der Region?“ fasst Tristan Jacobs vom Bündnis gegen Braunkohle die Inhalte zusammen.

### Programm

Bei der Veranstaltung werden daher nicht nur von der Umsiedlung betroffene Anwohner\_innen und internationale Antikohleaktivist\_innen zu Wort kommen, sondern auch Gewerkschaftsmitglieder von ver.di und Mitarbeitende der Solar und Windenergiebranche.

Zudem wird es Musikeinlagen lokaler Bands, Pfannkuchen, Geschichten und Gedichte aus dem Hambacher Forst, Kinderschminken sowie ausreichend Essen und Getränke geben.

Die Veranstaltung wird organisiert von einem Bündnis von lokalen Initiativen (Initiative Bergbaugeschädigter 50189, Dorffinteressengemeinschaft Wanlo, Das gelbe Band, "Buirer für Buir"), Compact, dem BUND-NRW und dem Organisationskreis des Klimacamps.

Pressekontakt: Tristan Jacobs

[buendnis-gegen-braunkohle@riseup.net](mailto:buendnis-gegen-braunkohle@riseup.net) ; +49 (0)163 1863995